

## Anzeigebblatt.

### Verlags-Wechsel.

Von der Firma S. Calvary & Co. in Berlin übernahm ich mit allen Rechten und Beständen\*)

### Die heilige Schrift

nach dem masoretischen Texte neu über-  
setzt und erklärt nebst einer Einleitung

von

**Dr. S. Bernfeld.**

(1902.)

In Leinen gebunden: M 5.— ord.,  
M 4.— netto, M 3.75 bar.

In eleg. Halbfranzband: M 6.50 ord.,  
M 5.20 netto, M 4.85 bar.

In Saffianband m. Goldschn.: M 10.— ord.,  
M 7.50 bar.

#### Pracht-Ausgabe auf feinstem Velin-Papier.

In Saffianband mit Goldschn.: M 20.—  
ord., M 15.— bar.

Luxusausg. in feinstem Ecrasé-Saffian:  
M 30.— ord., M 22.50 bar.

#### Ausgabe für Schule und Haus. 2 Teile.

In 1 oder 2 Bände geb.: M 4.— ord.,  
M 3.— bar.

1. Teil apart: M 1.75 ord., M 1.30 bar.

2. " " M 2.25 " M 1.70 "

Ich bitte, Bestellungen von heute ab gef.  
an mich zu richten.

Auslieferung auch bei den Barsortimentern.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., im Oktober 1905.

**J. Kauffmann, Verlag.**

\*) Wird bestätigt:

S. Calvary & Co., in Liquid.  
Ernst Reiter.

In unsern Verlag ging über\*):

### Entscheidungen des Kaiserlichen Ober- seeamts und der Seeämter Hamburg und Bremerhaven aus dem Jahre 1904

Zusammengestellt von

**C. Schroeter,**

(1905.)

wovon wir bei ferneren Bestellungen Kennt-  
nis zu nehmen bitten. Die „Entschei-  
dungen 1905“ erscheinen in erheblich er-  
weiterter Form Anfang 1906.

Berlin NW. 7.

**Boll u. Pickardt**  
Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt:

Verlagsanstalt und Druckerei  
Actien-Gesellschaft  
(vormals J. F. Richter)  
in Hamburg.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buch- und  
Papierwarenhändlers Carl Johann Kiesler,  
Inhabers der eingetragenen Firma „C. Kies-  
ler“ in Wurzen, wird heute, am 19. Ok-  
tober 1905, nachmittags 6 Uhr das Konkurs-  
verfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Heinze in Wurzen  
wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Wurzen.  
Aff. Kühn.

[Vergl. die ausführliche Anzeige in Nr. 248,  
Seite 6911 d. Bl.]

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dresden, den 15. Oktober 1905.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen die er-  
gebene Mitteilung zu machen, dass ich am  
heutigen Tage hier eine

### Sortimentsbuchhandlung

verbunden

mit Antiquariat und Leihbibliothek  
eröffnet habe.

Während meiner Tätigkeit bei den ge-  
achtetsten Firmen habe ich vielfache Kennt-  
nisse und Erfahrungen gesammelt und habe  
mir das Vertrauen meiner Herren Chefs in  
hohem Masse zu erringen gewusst. Ich  
glaube deshalb, dass ich in der Lage sein  
werde, einen guten Umsatz zu erzielen, und  
den Verkehr mit den Herren Verlegern recht  
belangreich zu gestalten. An die Herren  
Verleger richte ich deshalb die Bitte, meiner  
Firma Konto zu eröffnen. Ich werde be-  
müht sein, mich für dieses Vertrauen durch  
gewissenhafte Erfüllung meiner Verpflich-  
tungen dankbar zu zeigen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen,  
ersuche jedoch um Übersendung aller Ihrer  
Rundschreiben, Antiquariats-Kataloge und  
Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten  
Büchern sind mir sehr erwünscht. Die Firma  
F. Volckmar in Leipzig hatte die Güte,  
die Vertretung meiner Firma zu übernehmen,  
und wird stets über genügende Kassa ver-  
fügen, so dass sie in der Lage ist, alle Bar-  
bestellungen sofort einlösen zu können.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohl-  
wollen empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

**Ernst Lindenberg.**

Die Firma

**W. Schäffer, Verlag,**

Berlin W. 15, Preussischestr. 2<sup>a</sup>,

übertrag mir die Kommission und Aus-  
lieferung.

Leipzig, Oktober 1905. **Otto Weber.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Orpheus u. Merkur, Emil Kolbe,**

Berlin S. 14,

Musikverlag. Konzertdirektion.

Leipzig, den 21. Oktober 1905.

**Paul Stiehl.**

### Kommissions-Übernahme.

Im Einverständnis mit Herrn Bruno Witt  
übernahm ich die Kommission der Firma

„Tyrolia“

**Buchhandlung und Antiquariat**  
in Bozen.

Leipzig, den 23. Oktober 1905.

**Paul Stiehl.**

P. P.

Seit dem 1. Oktober d. J. habe ich hier  
eine **Sortimentsbuchhandlung** errichtet.  
Ich bitte um Ihre Angebote. Herr R. Streller  
in Leipzig hatte die Güte, meine Kom-  
mission zu übernehmen. Derselbe ist von  
mir mit Kasse versehen worden.

Hochachtungsvoll

Ketschendorf (Spreew.). **Franz Reuter.**

### Verkaufsangebote.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Ablebens des Besitzers eine  
altangesehene Buch-, Kunst-, Musikalien- u.  
Papier-Handlung — Firma von bestem  
Klang — in herrlich gelegener Stadt Süd-  
deutschlands mit reicher Umgegend. Das  
blühende Geschäft mit stetig steigendem  
Umsatz erzielte im letzten Jahr einen  
solchen von über 50 000 M die realen  
Werte betragen ca. 20 000 M. Rein-  
gewinn ca. 7000 M. — Kaufpreis bei  
Barzahlung 32 000 M; ev. könnte das  
Haus bei bequemer Anzahlung mit-  
übernommen werden.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen  
Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster  
Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Unterneh-  
mungen des Besitzers eine hochan-  
gesehene Buch- und Kunsthandlung in  
einer großen, verkehrsreichen Stadt Nord-  
deutschlands mit einem jährlichen Rein-  
gewinn von ca. 11 000 M und steigendem  
Umsatz. Große reelle Werte, schöne Ge-  
schäftsräume, günstige Mietsver-  
hältnisse. Kaufpreis 72 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen  
Zusicherung strengster Diskretion Auskunft  
stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

### Pädagogische Fachzeitschrift,

evang. Richtg., 26. Jahrg., gut eingef. und  
ausdehnungsf., offiziell. Organ versch. Lehrer-  
vereine, nebst

**kl. lukrativ. Schulbücherverlag,**

sehr billig zu verkaufen. Zur Über-  
nahme erforderl. einschl. Betriebskapital nur  
M 9000.—. Das Objekt ist a. d. Ort (lebh.  
Residenz Mitteldeutschl.) gebunden u. bietet  
streb. Buchh. angen. Existenz. Angeb. von  
Selbstrefl. befördert unter M. 3423 die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.